

Guten Tag

Die EGW hat erfolgreich eine weitere Anleihe platziert:

137,5 Mio. in einem äusserst anspruchsvollen Marktumfeld platziert

Die Emissionszentrale EGW konnte am 1. April mit der Serie 63 eine weitere Anleihe am Kapitalmarkt auflegen. Die daran teilnehmenden 51 Wohnbauträger erhalten langfristige Mittel wiederum zu sehr vorteilhaften Konditionen: Die All-in-costs betragen bei einer Laufzeit von 20 Jahren lediglich 0,364 Prozent, der Zinscoupon beläuft sich auf 0,35 Prozent.

Die 137,5 Mio. Franken-Anleihe dient einerseits dazu, bestehende Finanzierungen im Umfang von 85,4 Mio. aus der Serie 24 zu verlängern. Deren Zinslast auf der EGW-Hypothek verringert sich damit etwa um den Faktor 8. Mit den übrigen 52,1 Mio. finanziert die EGW vermietete Neubauten und Erneuerungen.

«Der Kapitalmarkt ist wegen der Pandemie sowohl bei den Zinsen als auch bei den Risikoaufschlägen ausgesprochen volatil. Diese Unsicherheiten führen insbesondere bei den langen Laufzeiten zu einer grossen Zurückhaltung bei den Investoren», beschreibt EGW-Direktor Guido Gervasoni die aktuellen Verhältnisse. Doch dank des grossartigen Einsatzes der EGW-Prüfungskommission und des Teams vom ZKB Capital Market habe man trotzdem die nötige Summe mit der gewünschten langen Laufzeit auf den geplanten Termin platzieren können.

Einzelheiten finden sich in der [Globalkostenabrechnung](#).

Die offiziellen Mitteilungen der EGW an die Mitglieder erfolgen weiterhin auf postalischem Weg.

[Newsletter weiterempfehlen](#)

[Newsletter abbestellen](#)
